

## Baumbeetpatenschaften im Gemeindegebiet Rheurdt



### Hinweisschreiben für zukünftige Baumbeetpaten

1. Patenschaft  
Wer eine Patenschaft für ein Baumbeet übernehmen möchte, sendet eine formlose Mail mit Namen und Anschrift der Pflegeperson sowie den Standort des Baumbeetes an die Gemeinde.
2. Verkehrssicherheit
  - Pflanzen dürfen die Sicht von Verkehrsteilnehmern, insbesondere an Kreuzungen und Einfahrten, nicht behindern
  - Die Höhe und Art der Bepflanzung **müssen** so gewählt werden, dass sie keine Hindernisse für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer darstellen. (Hier ist eine Bepflanzung von höchstens 80cm zu wählen)
3. Pflege und Instandhaltung
  - Regelmäßige Pflege des Baumbeets, einschl. Gießen, Unkrautjäten und Müllentsorgung, ist durch den Paten zu gewährleisten
  - Grundsätzlich geht die Kommune davon aus, dass die Beete ordnungsgemäß gepflegt werden und die o.g. Hinweise beachtet werden
4. Verbotene Materialien, Pflanzen und Arbeiten
  - Der Einsatz von chemischen Düngemitteln und Pestiziden ist verboten (z.B. Blaukorn, Fungizide, Herbizide, Schneckenkorn)
  - Der Einsatz von invasiven Pflanzenarten ist nicht gestattet
  - Schnittmaßnahmen an Bäumen und Sträuchern (hierfür ist weiterhin der Bauhof der Gemeinde zuständig)
  - Die Nutzung von Kies ist nicht gestattet.

Des Weiteren sind verboten:

  - Baumfällungen
  - bauliche Veränderungen
  - Erd- und Bodenbewegungen
  - Pflanzung von standortfremden oder exotischen Gehölzen
  - Pflanzung von Koniferen
  - Ablagerungen jeglicher Art von organischem Material
5. Datenverarbeitung  
Die Daten der Pflegeperson werden in einer Excel-Liste gespeichert.  
Aus diesem Grund ist, wenn Sie ein Beet pflegen möchten, eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse sowie dem Standort des Pflegebeetes anzugeben.  
Die Mail senden Sie bitte an [marcel.ponten@rheurdt.de](mailto:marcel.ponten@rheurdt.de)